

ÖFFENTLICH

PROTOKOLL Nr. 938 Gemeinderatssitzung vom Montag, 18. Dezember 2023, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli
Entschuldigt	Nikoletta Milani
Gast	Lucia Grüter, Geschäftsführerin Optima Solar, Markus Zürcher, externer Berater Finanzen Cordelia Meister, Finanzverwaltung

1. Optima Solar	Nr. 7538
Beratung und Beschlussfassung	
2. Kreisschule Thal – Finanzen	Nr. 7539
Beratung und Beschlussfassung	
3. Protokoll Nr. 937	Nr. 7540
Genehmigung	
4. Protokoll G126	Nr. 7541
Genehmigung	
5. Pendenzen	Nr. 7542
6. Ressortenteilung Gemeinderat	Nr. 7543
Beratung und Beschlussfassung	
7. Bildung, Teamkoordination, Antrag Zusatzlektionen	Nr. 7544
Beratung und Beschlussfassung	
8. Feuerwehr Mittelthal, Antrag Offizierskurse, Beratung und Beschluss	Nr. 7545
a) Hitz Jeremias	
b) Eggenschwiler Martin	
9. Umwelt, Anträge, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7546
a) Vergrösserung Deponieplatz	
b) Vertrag Grüngutentsorgung	
10. Verein Gemeinschaftsraum Rösslimatte	Nr. 7547
Beratung und Beschlussfassung	
11. Ludothek-Budget 2024	Nr. 7548
Beratung und Beschlussfassung	
12. Horngraben, Einsatz Zivilschutz	Nr. 7549
Beratung und Beschlussfassung	
13. Verschiedenes	Nr. 7550
➤ Wasserschaden Pfarreiheim/Kindergarten	
➤ Weitere Aufwertung der Dünnern	

Nicht öffentlich

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 14. Bildung
Wahl Schulleitung Primarschule | Nr. 7551 |
| 15. Werk und Wasser, Reglemente
Beratung und Beschlussfassung | Nr. 7552 |

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Gemeinderat genehmigt diese einstimmig.

1. Optima Solar

Nr. 7538

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Frau Luzia Grüter, Geschäftsführerin der Genossenschaft Optima Solar Solothurn.

Frau Grüter stellt zuerst die Optima Solar vor. Diese Genossenschaft ist spezialisiert auf das Planen, Finanzieren sowie Bauen und Betreiben von Photovoltaik-Anlagen. Optima Solar hat im Moment 36 Anlagen mit ca. 5 MW PV-Leistung in Betrieb.

Optima Solar mietet die Dachflächen, betreibt die Anlage und verkauft den günstigen Strom an den Dacheigentümer. Diese erhalten zudem einen Mietzins. Es werden langfristige (üblicherweise 30 Jahre) Verträge abgeschlossen, mit fixem Strombezugspreis. Wichtig ist hierbei, dass so viel wie möglich selbst produzierter Strom auch direkt vor Ort verbraucht wird. Frau Grüter stellt vor, wie ein solches Projekt, von der Planung bis zu einem möglichen Rückbau der Anlage, ablaufen kann.

Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der Rat diskutiert das Thema mit Frau Grüter ausführlich.

Der Gemeindepräsident dankt Frau Grüter für ihr Erscheinen und verabschiedet sie. Er lässt über das weitere Vorgehen abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst von Optima Solar ein Richtangebot erstellen zu lassen. Danach soll dies besprochen und das weitere Vorgehen beschlossen werden.

2. Kreisschule Thal - Finanzen

Nr. 7539

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort unserem Berater Markus Zürcher.

Dieser informiert über den von ihm erstellten Bericht. Es handelt sich hier um seine Untersuchungsergebnisse hinsichtlich des bestehenden Mietvertrages der Kreisschule Thal mit der Gemeinde Matzendorf. Der Bericht lag den Gemeinderäten zur Vorbereitung dieser Sitzung vor.

Markus Zürcher geht den Bericht detailliert durch. Als Fazit lässt sich sagen, dass der Spielraum des heutigen Vertrags nicht genutzt wird, was bedeutet, dass wir für die von uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten zu wenig abgolgten werden.

Es besteht Potential in vier Bereichen.

Die Mietpreise wurden nie an den Teuerungsindex angepasst. Dieser ist seit Vertragsbeginn um über 6 Punkte gestiegen. Die Nebenkosten werden nicht komplett durch die Miete gedeckt. Die Raumnutzung (vor allem Schulhaus II) sollte an die Realität angepasst werden. Wertvermehrende Investitionen könnten konsequenter zu höheren Mieteinnahmen führen.

Nach der Diskussion schlägt der Gemeindepräsident vor, das weitere Vorgehen erst im neuen Jahr zu bestimmen. Der Rat ist damit einverstanden.

Der Gemeindepräsident dankt Markus Zürcher und verabschiedet ihn.

3. Protokoll Nr. 937**Nr. 7540**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 937 zur Diskussion.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 937 der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2023 einstimmig.

4. Protokoll Nr. G126**Nr. 7541**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. G126 der Gemeindeversammlung zur Diskussion. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. G126 der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023 einstimmig.

5. Pendenzen**Nr. 7542**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

6. Ressortenteilung Gemeinderat**Nr. 7543**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass mit der Demission von Fabian Seidl und der Neuwahl von Nikoletta Milani die Ressortenteilung hinterfragt werden kann.

Die anwesenden Gemeinderäte erklären sich bereit, ihre bestehenden Ressortgebiete weiterführen zu wollen.

Fabian Büttler hat sich bereits entschlossen, zusätzlich das Ressort Umwelt zu übernehmen. Somit wäre für Nikoletta Milani das Ressort Bildung sowie die Aufgabengebiete Soziales inkl. Asyl und Jugend vorgesehen.

Da Frau Milani nicht anwesend sein kann, möchte der Gemeindepräsident den Beschluss auf den Januar 2024 verschieben. Der Rat ist einverstanden.

7. Bildung, Teamkoordination, Antrag Zusatzlektionen**Nr. 7544**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass der heutige Schulleiter Kuno Flury einen Antrag auf Zusatzlektionen für eine Teamkoordination in der neuen Struktur der Primarschule stellt.

Die dezentrale Struktur der vier Gemeinden ist bezüglich Kommunikation und Koordination nicht einfach. Kuno Flury hat darum ein Konzept und ein Pflichtenheft für die Einführung von Teamkoordinatorinnen erarbeitet. Der Aufwand wird pro Schulgemeinde auf 2 Wochenlektionen und je nach Einstufung auf maximal CHF 800/Monat geschätzt.

Der Rat fühlt sich wieder etwas überrumpelt und vor vollendete Tatsachen gestellt. Dies, da diese Organisation, im Rahmen des erst noch zu gründenden neuen Zweckverbandes, bereits per 1. Dezember 2023 umgesetzt worden ist. Zudem sind die Kosten für diese Koordinationsaufgabe sehr hoch.

Der Rat diskutiert den Antrag ausführlich. Er anerkennt vor allem die Verdienste von Kuno Flury und möchte ihn unterstützen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, die Zusatzlektionen für die Teamkoordination des noch zu gründenden Zweckverband Schule Hinteres Thal, zu genehmigen. Dies befristet bis zum Schuljahresende 2023/2024.

8. Feuerwehr Mittelthal, Antrag Offizierskurse, Beratung und Beschluss Nr. 7545

- a) Hitz Jeremias
- b) Eggenschwiler Martin

Der Ressortleiter informiert, dass die Feuerwehrkommission beraten hat und beantragt, zwei Personen an die Offizierskurse anzumelden. Gemäss Reglement ist dies von den Gemeinderäten der Vertragsgemeinden zu beschliessen.

- a) Hitz Jeremias

Jeremias Hitz hat Jahrgang 1987 und ist wohnhaft in Herbetswil. Er hat im Jahr 2022 den Ausbildnerkurs bestanden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Feuerwehr Mittelthal zu und genehmigt die Teilnahme am Offizierskurs für Jeremias Hitz.

- b) Eggenschwiler Martin

Martin Eggenschwiler mit Jahrgang 1986 ist in Laupersdorf wohnhaft und hat bereits 2017 den Ausbildnerkurs bestanden. Nach Rücksprache mit dem Feuerwehrkommandanten von Laupersdorf ist das Mitwirken von Martin Eggenschwiler bei der Feuerwehr Mittelthal kein Problem.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Feuerwehr Mittelthal zu und genehmigt die Teilnahme am Offizierskurs für Martin Eggenschwiler.

9. Umwelt, Anträge, Beratung und Beschlussfassung Nr. 7546

- a) Vergrösserung Deponieplatz
- b) Vertrag Grüngutentsorgung

- a) Vergrösserung Deponieplatz

Der Ressortleiter informiert, dass die Umweltschutzkommission zusammen mit dem Werkhof die Installation beim Entsorgungsplatz evaluiert hat.

Der Deponieplatz für die grösseren Grüngutabfälle ist nicht optimal ausgestaltet. Gemäss den Planungen soll nun der Grünstreifen aufgehoben, asphaltiert und eine Trennwand durch „Legosteine“ erstellt werden.

Eine erste Offerte in Höhe von fast CHF 9'000 liegt vor.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt der Umweltschutzkommission die Aufgaben, die weitere Planung vorzunehmen und dies, wenn notwendig, in das Budget 2025 aufzunehmen.

b) Vertrag Grüngutentsorgung

Der Ressortleiter informiert, dass nach Vertragsablauf wiederum zwei Offerten eingeholt wurden.

Die Umweltschutzkommission beantragt, für die Grüngutentsorgung mit dem günstigeren Anbieter RECE im Thal AG einen neuen, 5-jährigen Vertrag, mit der Möglichkeit einer jährlichen Kündigung abzuschliessen.

Der Gemeindepräsident lässt nach kurzer Diskussion abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, mit der Fa. RECE im Thal AG einen Vertrag über die Grüngutentsorgung abzuschliessen. Es gelten die in der Offerte gemachten Angaben. Der Vertrag wird auf 5 Jahre abgeschlossen, mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit.

10. Verein Gemeinschaftsraum Rösslimatte**Nr. 7547**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass wir dem Verein im Budget 2024 einen Betrag in Höhe von CHF 270 als Vereinsbeitrag gesprochen haben.

Der Budgetentwurf des Vereins liegt nun vor. Darin ist bereits ein Betrag der Gemeinde von CHF 2'000 aufgeführt.

Im Weiteren sind z.B. Anschaffungen von Blumenkisten und Hochbeeten in Höhe von CHF 2'000, für ein Bain-Marie und Steamer in Höhe von CHF 3'000 sowie für Inserate und Flyer CHF 500 vorgesehen.

Der Gemeinderat diskutiert den Antrag auf weitere finanzielle Unterstützung. Es war grundsätzlich vorgesehen, dass der Verein zumindest selbsttragend sein sollte. Dass der Vereinszweck eine gute Sache ist, steht ausser Frage.

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, dass nach dem ersten Betriebsjahr die Rechnung des Vereins analysiert und dann eine Neubewertung der Situation durchgeführt wird. Zum jetzigen Zeitpunkt kann über keine weitere finanzielle Zuwendung entschieden werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Gemeindepräsidenten einstimmig zu. Der Verein wird entsprechend informiert.

11. Ludothek-Budget 2024**Nr. 7548**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident legt die Rechnung 2022 der Ludothek vor. Trotz des Erlasses der Raummiete in Höhe von CHF 1'200 wurde ein kleiner Verlust (ca. CHF 310) ausgewiesen. Das Budget 2024 sieht einen Reinverlust von CHF 3.80 vor. Hierin ist ebenfalls bereits der Erlass der Miete durch die Gemeinde eingerechnet.

Der Gemeinderat diskutiert die Situation. Für die genutzten Räumlichkeiten ist momentan kein weiterer Bedarf angemeldet. Ohne den Mieterlass kann die Ludothek nicht weiter betrieben werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Erlass der Miete für die Ludothek auch für das Jahr 2024 zu.

12. Horngraben, Einsatz Zivilschutz**Nr.7549**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass im Rahmen des Naturtages 2024 der Weg ab der Horngrabenkapelle weiter Richtung Süden ausgehauen und freigelegt werden soll. Ein Einsatz des Zivilschutzes würde wohl zu einem zu grossen Ausbau führen. Der Weg soll vorerst bewusst enger gehalten bleiben.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

13. Verschiedenes**Nr. 7550****➤ Wasserschaden Pfarreiheim/Kindergarten**

Die Finanzverwalterin informiert, dass nach zwei unmittelbar aufeinander folgenden Wasserschäden entschieden wurde zur Prävention alle WC zu ersetzen. Dieser Entscheid war dringlich und wurde zusammen mit dem Stockwerkeigentümer mit dem höheren Stockwerkanteil (55%), der Kirchgemeinde, gefällt.

Der Ersatz der WC-Anlagen ist durch die Stockwerkeigentümergeinschaft in Höhe von ca. CHF 28'000 zu bezahlen. Der Schaden am Gebäude wird über CHF 30'000 beziffert. Dieser wird von der Versicherung getragen.

➤ Weitere Aufwertung der Dünnern

Der Rat nimmt Kenntnis von einer erteilten Baubewilligung durch das Bau- und Justizdepartement. Es betrifft lokale Aufwertungsmassnahmen für das Fischhabitat in der Dünnern. Dies ist bereits das zweite Projekt an einer anderen Stelle der Dünnern auf dem Gebiet der Gemeinde Matzendorf. Auch dieses Projekt wird vom Solothurnischen Kantonalen Fischerei Verband zusammen mit den lokalen Vereinen umgesetzt.

Nicht öffentlich**14. Bildung****Nr.7551****15. Werk und Wasser, Reglemente.****Nr.7552**

Matzendorf, 19. Dezember 2023

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Bildung zu Traktandum 2 und 7
Feuerwehr Mittelthal zu Traktandum 8
Umweltschutzkommission zu Traktandum 9
Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 15